

## **Großvater**

Verloren in dieser weiten Welt  
Alleingelassen in trister Kält'  
Von nichts berührt, was mir gefällt  
Von nichts geführt, was an mir hält.

Verirrt im Labyrinth des Lebens  
wo kein Ausgang lässt sich sehen  
Getäuscht vom Zwange des Bestrebens  
dem ich nicht kann widersteh'n.

Geplagt vom Eifer, der mich hetzt  
der mir nachts den Schläfe raubt  
der mich in frostige Einsamkeit setzt  
und letztlich qualvoll, innerlich taubt.

Wo wahr der lang ersehnte Sinn?  
der mich aus dem Irrgarten weist  
in dem ich verzweifelt gefangen bin  
in dem mich niemand willkommen heißt..

© **PinkyTheKid**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)